



Pressemitteilung Nr. 16-334
vom 24.09.10

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPD-Landtag-Nds.de

CDU und FDP brüskieren die Kommunen

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag sieht sich durch die Forderung des Niedersächsischen Städtetages nach einer erneuten mündlichen Anhörung zur Kommunalverfassung in ihrer Position bestätigt. „Es ist schon bezeichnend für den völligen Verlust an Bodenhaftung, wenn die CDU-Fraktion durch ihren innenpolitischen Sprecher Biallas deutlich macht, dass sie grundlegende Änderungen an der Kommunalverfassung im Eilverfahren durch das Parlament peitschen will“, kritisierte Klaus-Peter Bachmann, innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, am Freitag in Hannover. Die Änderungen am Wahlrecht seien so fundamental, dass es unausweislich sei, die kommunalen Spitzenverbände dazu direkt zu hören. „Doch Schwarz-Gelb zeigt sich bislang stur und brüskiert die Kommunen. Wer sich in der Vergangenheit der Illusion hingegeben hat, dass CDU, FDP und ihre Landesregierung kommunalfreundliche Politik betreiben, ist nun eines Besseren belehrt. So kann man mit den Spitzenverbänden der Kommunen nicht umgehen“, sagte Bachmann.

Notwendig sei eine erneute mündliche Anhörung der Spitzenverbände, die dafür auch genügend Zeit zur Vorbereitung bekommen müssten, so der SPD-Innenexperte weiter. „Ich habe allerdings große Sorge, dass die Regierungsfaktionen diesem berechtigten und durch die Verfassung gestützten Ansinnen nicht nachkommen werden. Die Verlockung, mit der eigenen Mehrheit schnell etwas durchzudrücken, ist offensichtlich für die Koalition zu groß“, sagte Bachmann.